

Tiroler Familienunternehmen erleichtert Pendlerstrom in Bayern

## BERNARD Gruppe erhält Auftrag für eines der größten Straßenbahnprojekte in Deutschland

Hall in Tirol/München, 29. März 2022 – Die BERNARD Gruppe aus Hall in Tirol unterstützt eines der größten Straßenbahnprojekte in Deutschland. Die Planungsleistungen des österreichischen Familienunternehmens sorgen auf der 26 Kilometer langen Verbindungsstrecke für den Erhalt des Verkehrsflusses und erleichtern den Pendlerstrom zwischen den drei Wirtschaftsstandorten Nürnberg, Erlangen und Herzogenaurach. Die Investitionskosten des Riesenprojekts betragen rund 372 Millionen Euro.

Seit Jahrzehnten gilt die BERNARD Gruppe als der Experte für innovative Lösungen im Bereich der Verkehrstechnik und Verkehrsplanung. Mit dem neuen Projekt unterstützt das Familienunternehmen den „Zweckverband Stadt-Umland-Bahn“ (kurz ZV StUB) bei der Umsetzung einer schnellen, nachhaltigen Verkehrsalternative und löst ein wichtiges Infrastrukturproblem.

### Drei Wirtschaftsstandorte – eine Straßenbahnstrecke

Die wirtschaftliche Bedeutung der drei Städte Nürnberg, Erlangen und Herzogenaurach steigt seit einigen Jahren rasant an. Täglich pendeln rund 161.000 Personen nach Nürnberg, während 67.000 die Stadt für die Arbeit verlassen. Auch der Transit in und rund um Erlangen und Herzogenaurach nimmt stetig zu. Um den Verkehrsfluss in der Region zu entlasten und umweltfreundliche Alternativen anbieten zu können, plant der Zweckverband eine Verbindungsstrecke zwischen den drei Städten. Das Familienunternehmen übernimmt im Rahmen des Auftrags eine tragende Rolle, um ein reibungsloses „Zusammenleben“ zwischen allen Verkehrsteilnehmern zu garantieren.

Angefangen bei der Nürnberger Haltestelle „Am Wegfeld“ über Erlangen nach Herzogenaurach beträgt die Streckenlänge der Straßenbahn 26 Kilometer. Sie dient als Bindeglied zwischen den drei Wirtschaftsstandorten und soll ein umweltschonendes Arbeits- und Freizeitpendeln ermöglichen. In Planung sind auch weitere Haltestellen und Anbindungen an öffentliche Verkehrsnetze bei zentralen Universitäts-, Schul- und Unternehmensstandorten sowie wichtigen Verkehrsknotenpunkten und Siedlungsgebieten. Der Bau der StUB zählt zu einem der größten Straßenbahnprojekte in Deutschland mit einem Investitionsvolumen von rund 372 Millionen Euro.

## Auftrag für verkehrstechnische Planungsleistungen geht an österreichisches Unternehmen

Als Experte in Sachen Verkehrstechnik wurde die BERNARD Gruppe im Zuge dieses Großprojekts für die Planungs- und Umsetzungsphase der notwendigen technischen Ausrüstung beauftragt. Eine wesentliche Herausforderung bei der Planung besteht hinsichtlich der Schnittstellen. Die Aufgabe des Familienunternehmens beinhaltet die reibungslose Integration der erforderlichen technischen Anlagen und Ausrüstungen in die vorhandene Infrastruktur und bestehenden Verkehrsanlagen. Geplant sind derzeit circa zehn Bahnübergänge, 60 Licht- sowie eine Fahrsignalanlage.

### „Ein gutes Konzept zur Verbesserung des Modal-Split zu Gunsten des ÖPNV“

„Die Stadt-Umland-Bahn ist eines der größten Straßenbahnprojekte Deutschlands. Wir, die BERNARD Gruppe, freuen uns sehr, dass wir bei dieser komplexen Aufgabe mitwirken und im Zuge der Planung unsere Expertise bereitstellen dürfen. Ein durchdachtes Konzept ist essenziell, um den Verkehrsfluss garantieren zu können und die Pendlersituation zu entspannen“, sagt Geschäftsführer Dr.-Ing. Torsten Heine-Nims.

### Projekte im Bereich der Mobilität

Auch in anderen Teilen Deutschlands ist die BERNARD Gruppe im Bereich Mobilität im Einsatz. Für die Modellstadt Herrenberg bearbeitet das Unternehmen das Verkehrskonzept, um die NOx-Emission im Stadtgebiet zu reduzieren. Weitere Aufträge sind unter anderem Verkehrsuntersuchungen zur Verbesserung der Verkehrsabläufe im städtischen Straßennetz in Wangen, Füssen und Schwangau sowie Planungsleistungen eines digitalen Mobilitätsportals für die Stadt Limburg an der Lahn sowie eines Reallabors in der Stadt Essen. Auch bei der Neuorganisation der Lichtsignalanlagen im Zuge der Regionalen Mobilitätsplattform (RMP) in Leonberg, Waiblingen, Fellbach sowie dem Rems-Murr-Kreis steht die BERNARD Gruppe als Experte zur Seite.

Weitere Infos zum Projekt bzw. zur BERNARD Gruppe finden Sie unter <https://www.bernard-gruppe.com/>

## Bildindex

Bild 1: Straßenbahn in Nürnberg

© Robert Wunder, Stadt Nürnberg

*Die Bilder können zu Presse Zwecken unter Angabe der Copyrights kostenfrei abgedruckt werden.*

## Über die BERNARD Gruppe

Die BERNARD Gruppe ist ein unabhängiges, fachlich spezialisiertes und international tätiges Unternehmen für Ingenieurdienstleistungen. Die Unternehmen der BERNARD Gruppe sind an 18 Standorten weltweit, unter anderem in München, Wien, Graz und Hall in Tirol, ständig präsent. Darüber hinaus werden internationale Projekte in enger Kooperation mit lokalen Partnern umgesetzt. Auf diese Weise wurden aktuell bereits Projekte in mehr als 40 Ländern von über 400 Mitarbeitern verwirklicht. Alle interdisziplinären Unternehmen der BERNARD Gruppe sind in den Geschäftsfeldern Energie, Industrie, Infrastruktur und Mobilität, stets nach dem Leitsatz „Ingenieure mit Verantwortung“, tätig.

## Rückfragehinweis:

### Philipp Schneider

MILESTONES IN COMMUNICATION

t +43 1 890 04 29-39

m +43 664 883 185 62

philipp.schneider@minc.at

### Nicole Kallischek

MILESTONES IN COMMUNICATION

t +43 1 890 04 29-35

m +43 664 889 758 35

nicole.kallischek@minc.at